

**Anleitung für die UE „Naturschützer von Morgen! Was macht der Landesbund für Vogel- und Naturschutz“  
zur Vorbereitung auf die LBV Sammelwoche**



**Hintergrundinformation**

Der LBV

Gemeinsam für Bayerns Natur - Naturschutz seit 1909

Der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz - ist Bayerns ältester Naturschutzverband. Gemeinsam erleben und schützen wir Arten und Lebensräume.

Faszination für Vögel und Natur ist einer der wichtigsten Gründe, um im LBV aktiv zu werden. Daher hat das Naturerlebnis für uns eine besondere Bedeutung. Es ist Ausgangspunkt unseres Engagements.

Biologische Vielfalt - oder auch Biodiversität genannt - beinhaltet Artenvielfalt, genetische Vielfalt und Vielfalt der Ökosysteme. Heute legen wir im Naturschutz den Fokus auf die Natur als Ganzes. Die Natur ist ein vernetztes System, für dessen Schutz wir uns einsetzen.

Wissenschaftliche Daten sind das Fundament unserer Arbeit. Der LBV, mit all seinen Expertinnen und Experten, zeichnet sich durch besonderes Fachwissen in den Bereichen Vogel- und Naturschutz sowie Umweltbildung aus.

Umweltbildung und BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) nehmen im Verband eine zentrale Rolle ein. Wir wollen Menschen dazu ermutigen, unsere Zukunft nachhaltig und lebenswert zu gestalten. Für unsere Arbeit wurden wir bereits mehrfach ausgezeichnet.

Unsere Gemeinschaft und die gemeinsamen Aktivitäten sind für uns sehr wichtig. Identitätsstiftend ist auch die partnerschaftliche Atmosphäre im Verband. Wir sind davon überzeugt, dass Naturschutz nur gemeinsam gelingen kann!

Kurzes LBV Portrait für Lehrer\*innen: <https://www.lbv.de/ueber-uns/>

Hintergrundinfos zur Sammelwoche: <https://www.lbv.de/umweltbildung/fuer-schulen/lbv-sammelwoche/>

**LBV Bingo**

Jedes Kind bekommt einen Bingo Bogen. Die Aussagen beziehen sich auf die Lebenswelt der Kinder und decken gleichzeitig Themenschwerpunkte des LBV ab. Die Kinder lesen sich die Aussagen durch und gehen dann durch die Klasse, um Mitschüler\*innen zu finden, auf die bestimmte Aussagen zutreffen. Diese dürfen dann im jeweiligen

Kästchen unterschreiben. Wer zuerst eine Reihe (vertikal, horizontal oder diagonal) unterschrieben hat (am besten mit unterschiedlichen Namen), ruft Bingo!

Im Anschluss daran kann auf einzelne Aussagen und ihren Bezug zum LBV eingegangen werden.

### **LBV Paare finden**

Als Vorbereitung das „Paare finden“ – Blatt 2x ausdrucken (am besten auf etwas stärkerem Papier und in Farbe, kann wiederwendet werden). Bildkärtchen ausschneiden. Auf den 15 Bildkarten lernen die Schüler\*innen unterschiedliche Arbeitsbereiche des LBV kennen. Jedes Kind zieht verdeckt eine Karte und sucht anschließend ein anderes Kind mit der gleichen Karte.

Die Paare tun sich zusammen und tauschen sich über ihre Karten aus.

Sind alle Paare gefunden, werden die Kärtchen in der großen Runde nacheinander vorgestellt und erläutert.

### **LBV-Naturschützer-Check am Schulgelände**

Alle Kinder gehen ins Freie (am besten in ein grünes Klassenzimmer o.ä.)

#### **1. Aufgabe: Geräusche hören**

- Alle Kinder schließen für eine Minute die Augen und lauschen den Umgebungsgeräuschen
- Austausch in der Gruppe: Welche Geräusche gab es? Waren auch tierische dabei?  
→ Erkenntnis: Wir sind umgeben von Tieren und es wäre das Beste, wenn wir es schaffen könnten, friedlich und im Einklang mit ihnen zusammenzuleben

#### **2. Aufgabe: Tiere beobachten**

- Noch an ihren Plätzen beobachten die Schüler\*innen für wenige Minuten möglichst still ihre Umgebung

#### **3. Aufgabe: Spurensuche zu zweit: Menschliche Kamera**

- Die Schüler\*innen teilen sich in Paare auf. Jedes Paar bestimmt, wer zuerst Fotograf und wer zuerst Kamera sein möchte. Die Kamera schließt dann die Augen, und der Fotograf führt sie behutsam durch die Gegend. Wenn er ein interessantes Motiv (ein Nest, Fraßspuren, Trittsiegel, Tiere) entdeckt, richtet er die Kamera danach aus und betätigt dann den Auslöser (ein vereinbartes Zeichen z.B. Druck auf die rechte Schulter). Daraufhin öffnet die Kamera ganz kurz ihre Augen (1-2 Sekunden) und nimmt die Szene auf. Die beiden fotografieren auf diese Art und Weise eine Reihe unterschiedlicher Bilder (max. 5). Der Fotograf sollte unter anderem darauf achten, dass sich sowohl Nahaufnahmen als auch Panoramabilder darunter befinden. Anschließend berichtet die Kamera über die Bilder, und während die beiden ihre Erfahrungen austauschen, suchen sie die Originalmotive noch einmal auf. Dann werden die Rollen getauscht. Der Fotograf

muss während des Rundgangs sehr gut auf seine „blinde“ Kamera achten und behutsam führen.

**4. Aufgabe: Entdeckungen austauschen** (Checkliste in Arbeitsblättern)

- Was konnten die Schüler\*innen entdecken  
Finden sich Vögel (z.B. an einer Futterstelle oder in einem Gebüsch?)
- Sind (Wild-) Bienen zu sehen, finden sich sonstige Insekten, wie Ameisen, Käfer etc. z.B. im Hochbeet oder auf einer Wiese oder einem Blühstreifen?
- Finden sich Spuren von Tieren? Trittsiegel, Fraßspuren, Nester?
- **Wenn ja:** bekannte Tiere eintragen, unbekannte Tiere ggf. mit Hilfe von Bestimmungsleptopellos, Büchern oder Postern bestimmen
- **Hinweis:** es geht bei dieser Übung nicht in erster Linie darum, Arten korrekt zu bestimmen, sondern den Kindern das Bewusstsein für die Natur in ihrem Umfeld zu vermitteln
- **Wenn nein:** woran kann es liegen, dass es keine Tiere im Umfeld gibt?
  - ➔ Gibt es genügend Futterquellen (heimische Sträucher, Pflanzen etc.), gibt es Grünflächen?
  - ➔ Haben die Tiere Rückzugsmöglichkeiten? (Strukturreiche Fläche, z.B. Steinhäufen, Laubhaufen, Hecken, Baumhöhlen etc.)

**5. Aufgabe: Ideen sammeln** (Checkliste in Arbeitsblättern)

- Gibt es Ideen, an der eigenen Schule umgesetzt werden könnten um (noch mehr) Tieren einen geeigneten Lebensraum zur Verfügung zu stellen?

**Hinweis:** Strukturreiche und abwechslungsreiche Schulgärten können nicht nur heimischen Tieren einen wertvollen Lebensraum bieten und damit die Bewahrung und Förderung der biologischen Vielfalt unterstützen. Schulgärten eignen sich auch für die fächerübergreifende Zusammenarbeit. Kinder können durch die Einbindung in Pflege, Gestaltung und Planung Selbstwirksamkeit erfahren. Durch Möglichkeiten zur Naturbeobachtung, zur gesunden Ernährung und Erholung bietet der Schulgarten einen großen Wert. Auch wertvolle Kooperationen mit außerschulischen Partnern sind im Schulgarten sehr gut möglich.

Ideen zum artenreichen Schulgarten gibt es hier:

<https://www.lbv.de/umweltbildung/fuer-schulen/schulgarten-wettbewerb-bayern/>

<https://www.lbv.de/ratgeber/lebensraum-garten/>

**Alternativ** zum Naturschützer-Check könnten die Schüler\*innen an ihrer Schule auch einen Gesamt-Umweltcheck durchführen und folgende Bereiche in der Schule unter die Lupe nehmen:

- Müll (wie wird er getrennt und wo wird viel produziert)
- Energie (wo wird viel Strom verbraucht und wie werden die Heizungen reguliert)
- Ernährung (welches Essen kann in der Schule gekauft werden und wie ist es verpackt)

- Natur (wo auf dem Schulgelände könnt ihr in der Natur sein und wie könnt ihr euch dort entspannen)

### **LBV Quiz**

Als niederschwellige Lernzielkontrolle zum Ende der Einheit, können den Schüler\*innen folgende Quizfragen gestellt werden. Jedes Kind benötigt dazu einen roten und einen grünen Stift. Die Frage wird vorgelesen und die Kinder halten den roten Stift hoch, wenn sie eine Aussage als falsch erachten und den Grünen, wenn ihnen eine Aussage richtig erscheint.

1. Der LBV kauft Flächen, wie z.B. Moore, damit sie nicht verbaut werden können und dem Klima helfen (richtig)
2. Der LBV kümmert sich auch um Frösche und Kröten (richtig)
3. Der LBV kauft Häuser und baut schöne Wohnungen für Menschen (falsch, der LBV kauft Flächen)
4. Der LBV setzt sich für biologische Landwirtschaft ein (richtig)
5. Der LBV ist ein Verein, der vor allem in Afrika aktiv ist (falsch, v.a. Bayern aktiv)
6. Im LBV arbeiten sehr viele Menschen ehrenamtlich, also in ihrer Freizeit (richtig)
7. LBV heißt Landesbund für Vamperschutz (falsch, Landesbund für Vogel- und Naturschutz)
8. Der LBV gibt das meiste Geld für schicke Autos aus (falsch)
9. An den LBV Umweltstationen können Kinder vieles über Wasser, Wiese, Klima und eine gute Zukunft lernen (richtig)
10. Der LBV hat in den Alpen Papageien ausgewildert (falsch, es handelt sich um Bartgeier)

**Das LBV Bildungsteam wünscht viel Spaß bei der Durchführung!**